

## Organisatorische Hinweise

### **Veranstaltungsort:**

Feuerwache Dresden-Übigau,  
Washingtonstr. 59, 01139 Dresden  
Eingang: Scharfenberger Str. 47  
Schulungsraum 2 2/205, 2. OG  
Tel.: 0351 81550

### **Veranstalter:**

ARBEIT und LEBEN Sachsen e. V.  
In Kooperation mit DGB-Bezirk Sachsen,  
DGB-Jugend Sachsen und  
DGB-Stadtverband Dresden – im Rahmen  
der Arbeitsschutz-Allianz Sachsen

### **Für Rückfragen stehen zur Verfügung:**

Ulrike Stansch  
ARBEIT und LEBEN Sachsen e. V.  
Tel.: 0351 4265820  
E-Mail: stansch@arbeitundleben.eu

Werner Schuh  
DGB-Bezirk Sachsen  
Tel.: 0351 / 8633 110  
E-Mail: werner.schuh@dgb.de

Wir bitten um **Anmeldung** mit beigefügtem  
Anmeldeformular **bis zum 20.04.2014**.

Die Veranstaltung ist anerkannt als  
Schulungs- und Bildungs-VA für Mitglieder  
des Personalrates und jedes  
Ersatzmitgliedes gem. §47 Abs. 2 Satz  
SächsPersVG von der Sächs.  
Landeszentrale für politische Bildung mit  
Schreiben vom 23.01.2015, AZ V-10/15  
- als Schulungs- und Bildungs-VA für  
Betriebs- und Personalräte bzw. Jugend-  
und Auszubildendenvertreter gem.  
§ 37 Abs. 7 BetrVG vom Sächs.  
Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr mit Schreiben vom 04.02.2015,  
AZ 22-4202/9/6.

### **Anfahrt:**

#### Per Bahn

Vom Dresdner Hauptbahnhof zunächst mit der  
Straßenbahn Linie 7 (Richtung Pennrich) bis  
Haltestelle Julius-Vahlteich-Straße, dort  
umsteigen in die Buslinie 70 (Richtung Bahnhof  
Klotzsche) bis Haltestelle Overbeckstraße. Über  
„Verbindungsweg“ links in die  
Scharfenbergstraße einbiegen.

#### Per PKW

Von der A4 kommenden Ausfahrt Dresden-  
Neustadt, An der Flutrinne, Washingtonstraße bis  
Scharfenberger Straße

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.  
Wir bitten um Verständnis, dass keine  
Fahrtkosten übernommen werden können.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die  
Bundeszentrale für politische Bildung.



## Wenn die Seele leidet: Psychische Belastung nach Arbeitsunfällen

## Extremisituationen am Arbeitsplatz

**28. April 2015, Dresden  
Feuerwache Übigau**

Eine Veranstaltung von ARBEIT UND LEBEN  
Sachsen und dem DGB Bezirk Sachsen -  
gefördert aus Mitteln der Bundeszentrale für  
politische Bildung



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V., der DGB-Bezirk Sachsen und die DGB-Jugend Sachsen laden zur mittlerweile 8. Veranstaltung der Reihe „DGB Arbeitsschutz on tour“ ein.

Was ist, wenn etwas passiert ist – ein Erlebnis mit Folgen für Leib und Seele: ein Arbeitsunfall, ein Zwischenfall am Arbeitsplatz durch Einwirkung von außen; oder bei Einsätzen, die die Psyche belasten, wie etwa die Rettungskräfte beim schweren Busunfall auf der Autobahn bei Dresden im Juli 2014? Dieser Frage wollen wir in der Konferenz des Jahres 2015 nachgehen, deshalb findet sie bei der Berufsfeuerwehr Dresden statt. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Amtsleiter Brand- und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Dresden sowie beim Wachleiter der Feuerwache Dresden-Übigau für die Zustimmung, die Konferenz dort durchführen zu dürfen und für die Unterstützung. Im Mittelpunkt sollen Interviews mit Betroffenen stehen, über eigene Erfahrungen mit traumatischen Erlebnissen und psychisch-en Belastungen am Arbeitsplatz. Welche Hilfe haben sie benötigt, welche Hilfe haben sie bekommen? Weiterhin wollen wir von Experten – Psychologen, einer Ärztin, der Verwaltungsberufsgenossenschaft – hören, welche Möglichkeiten der Prävention und der Nachsorge es gibt. Auch mit dem Jugendarbeitsschutz beschäftigen wir uns. Zum Ausbildungsreport 2014 werden wir erfahren, wie die Situation an den Ausbildungsplätzen bundesweit ist, gleichzeitig werden wir ein Fazit der Erkenntnisse aus der Fragebogenaktion zum Jugendarbeitsschutz in Sachsen ziehen. Spannend wird sein, wie mit den daraus resultierenden Handlungsempfehlungen umgegangen wurde.

Herzlich willkommen zur Arbeits- / Jugendarbeitsschutzkonferenz 2015.

Iris Kloppich  
Vorsitzende ARBEIT UND LEBEN  
Sachsen/ DGB-Bezirk Sachsen

André Schnabel  
Regionsgeschäftsführer  
DGB Dresden-Oberes Elbtal/  
Vorsitzender des DGB-  
Stadtverbandes Dresden

Frank Schott  
Geschäftsführer  
ARBEIT UND LEBEN  
Sachsen

Marlen Schröder  
Bezirksjugendsekretärin  
DGB Jugend Sachsen

## Programmablauf

**10:00 Uhr**

### Begrüßung und Eröffnung

Iris Kloppich, Vorsitzende ARBEIT UND LEBEN  
Sachsen e. V. / Vorsitzende DGB-Bezirk Sachsen

Ines Leiteritz, GPR-Vors. Landeshauptstadt Dresden

André Schnabel, Vors. DGB-Stadtverband Dresden

### Vorstellung der Berufsfeuerwehr Dresden

LtdStD Andreas Rümpel, Amtsleiter Brand- und  
Katastrophenschutzamt, Landeshauptstadt Dresden

**10:30 Uhr**

### Das Arbeitsunfallgeschehen in Sachsen im europäischen und bundesweiten Vergleich

Prof. Jörg Tannenbauer, stellv. Leiter Abteilung Arbeit,  
Sächs. Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr

Diskussion und Anfragen

**11:10 Uhr**

### Jugendarbeitsschutz auf dem Prüfstand

### Der Ausbildungsreport 2014

Benjamin Krautschat, DGB Bundesvorstand

Diskussion und Anfragen

### Die Situation im Jugendarbeitsschutz in Sachsen

Marlen Schröder, Mitglied des Landesausschusses für  
Jugendarbeitsschutz, DGB-Bezirksjugendsekretärin  
Sachsen

Prof. Dr. Ing. habil. Jörg Tannenbauer /  
Carmen Scholtissek, Sächs. Staatsministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Diskussion und Anfragen

**12:45 Uhr**

### Mittagsimbiss

anschließend besteht die Möglichkeit der Führung  
durch die Feuerwache (mit Schwerpunkt Arbeitsschutz)

**14:30 Uhr**

### „Psychische Belastung und Betreuung nach Extremsinsätzen / traumatischen Situationen im Arbeitsgeschehen“

Interviews mit Betroffenen

### „Was tun?!“ Best-practice - Beispiele

- „Wir schenken den Leuten unser Ohr“ -  
Ehrenamtliche Krisenberatung bei der  
Odenwaldbahn

Michaela Palme / Michael Erdmann VIAS-  
Krisenberatung

- „Zurück zur Normalität: psychosoziale  
Notfallbetreuung“

Dr. med. univ. Julia Schellong, Universitätsklinikum  
Dresden

- „Prävention einsatzbedingter Traumatisierung in der  
Feuerwehr“

Dr. Ralph Kipke, SGL Aus- und Fortbildung  
Rettungsdienst, Landeshauptstadt Dresden

- „Schwierige Kundensituationen in Unternehmen –  
Wege zu einer systematischen Gewaltprävention“

Astrid Medack, Leiterin Prävention, Verwaltungs-  
berufsgenossenschaft

Diskussion und Anfragen

**16:45 Uhr**

### Zusammenfassung und Tagungsreflektion

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

### Moderation:

Ulrike Stansch, ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.  
Werner Schuh, DGB-Bezirk Sachsen

Passat in Sichtfensterumschlag

**ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.**  
**Könneritzstraße 3**  
**01067 Dresden**

**Tel. 0351 / 4265820**  
**Fax 0351 / 4265832**  
**E-Mail: dresden@arbeitundleben.eu**

## **Anmeldung**

Ich melde mich verbindlich für die Fachkonferenz „**Wenn die Seele leidet: Psychische Belastung nach Arbeitsunfällen – Extremsituationen am Arbeitsplatz**“ am 28. April 2015 in Dresden an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Gewerkschaft oder Organisation

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Wir bitten um Rücksendung per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens  
**20. April 2015** an **ARBEIT UND LEBEN Sachsen**.